

Nach fast 60 Jahren wieder vereint!



Im Beisein von Schaulustigen wird der C2 102 in Winterthur abgeladen.



Auch im Innern des Wagens zeigt sich, dass da Arbeit wartet.

Fotos: Matthias Rapp

1911 wurde der C2 102 bei der Mittelthurgaubahn (MThB) in Betrieb gesetzt. Dort leistete er seinen Dienst bis 1965, als er nach der Elektrifizierung der MThB an die Sursee-Triengen-Bahn (ST) weiterverkauft wurde. Dort stand er bis 1997 im Einsatz. Mit der Idee, den Wagen zu restaurieren, wurde er vom Verein Historische Seetalbahn (HSTB) übernommen. Der Verein hat den Wagen weitgehend zerlegt. Mangels Kapazität gelangte der Wagen 2018 wieder zurück an die ST nach Büron, wo er unter einer Blache ruhte. Im April 2024 entschied der Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn

(VHMThB), ihn zu übernehmen, mit dem Ziel, ihn zu restaurieren, um ihren historischen Dampfzug zu ergänzen.

Am 5. Juli 2024 war es so weit. Als der Sonderzug des VHMThB mit geladenen Gästen im Güterbahnhof von Winterthur ankam, wartete der C2 102 geduldig auf dem Tieflader von Emil Frei. Im Anschluss an eine kurze Einweihung wurde der Wagen langsam mit dem Seilhänger hinunter auf das Gleis gelassen. Nach ein paar Worten durch das Projektteam, bestehend aus Daniel Rutschmann, Michael Mente und Jürg Schumacher, wurde die Ec 3/5 3 des

VHMThB an den Wagen herangelassen. Nach rund 60 Jahren kam es wieder zum «Pufferkuss» zwischen Dampflok und dem Wagen. Das Thurgauer Kulturgut wird von der Historic Rail GmbH in Winterthur wieder instand gesetzt, sodass der Wagen bald wieder auf seinen Heimatschienen im Thurgau verkehren kann.

Matthias Rapp

Mit Freude posieren Jürg Schumacher, Dominik Dietz, Michael Mente und Daniel Rutschmann vor dem «Pufferkuss» zwischen beiden MThB-Ahnen Ec 3/5 3 und dem C2 102.

